

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

März 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140921 – 82103

Erschienen im Mai 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im März 1982	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill. = Million

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1981" enthalten.

Bierausstoß im März 1982

Im März 1982 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 7,7 Mill. hl gegenüber Februar 1982 um 809 575 hl oder 11,8 % gestiegen; er lag damit um 4,3 % höher als im März 1981. Abgesehen von Schleswig-Holstein (- 7,8 %) und Hamburg (- 12,9 %) war der Ausstoß im März 1982 in allen Ländern höher als im März 1981, wobei sich die Steigerungsraten zwischen + 2,9 % in Rheinland-Pfalz und + 6,9 % in Nordrhein-Westfalen bewegten. Mit einem Anteil von 29,0 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,9 %, 5,5 Mill. hl (+ 4,8 % gegenüber März 1981) oder 71,6 % des Ausstoßes wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 60,9 % in Rheinland-Pfalz und 89,2 % in Schleswig-Holstein lag. 100 800 hl (- 18,1 %) oder 1,3 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,3 Mill. hl (+ 3,8 %) des Bierausstoßes im März 1982 wurden versteuert, 429 000 hl (+ 12,7 %) blieben steuerfrei. Von der steuer-

freien Menge wurden 349 500 hl (+ 15,4 %) oder 81,4 % ausgeführt, 54 500 hl (- 0,9 %) oder 12,7 % als Haustrunk abgegeben und 25 200 hl (+ 10,5 %) oder 5,9 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis März 1982 belief sich der Bierausstoß auf 20,8 Mill. hl, das waren 0,1 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 14,6 Mill. hl (+ 0,4 %) oder 70,3 % wurden in Flaschen geliefert, 350 000 hl (+ 13,6 %) oder 1,7 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

19,7 Mill. hl (- 0,4 %) oder 94,7 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 1 097 300 hl (+ 10,7 %) oder 5,3 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 871 500 hl oder 79,4 % auf Ausfuhr, 155 900 hl oder 14,2 % auf Haustrunk und 69 900 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1981	1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	März	Februar	März	März 1981	Februar 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	77	64	71	- 7,8	+ 11,5
Hamburg	243	186	211	- 12,9	+ 13,7
Niedersachsen	644	551	680	+ 5,7	+ 23,5
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 087	2 113	2 231	+ 6,9	+ 5,6
Hessen	558	521	581	+ 4,1	+ 11,4
Rheinland-Pfalz	438	430	450	+ 2,9	+ 4,9
Saarland	202	202	216	+ 6,8	+ 7,0
Baden-Württemberg	897	811	931	+ 3,8	+ 14,9
Bayern	2 065	1 864	2 148	+ 4,0	+ 15,2
Berlin (West)	161	135	166	+ 3,2	+ 22,6
Bundesgebiet ...	7 371	6 876	7 686	+ 4,3	+ 11,8

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 März	7 160	2 623	13 875	3 553	7 264 112	1 071 648r	85 520	2 146
2	Januar - März	21 637	8 103	33 626	6 207	20 568 592	3 256 907r	168 067	5 402
3	1982 Januar - März	9 961	7 862	53 347	12 226	20 581 086	3 287 565	177 244	6 940
4	Februar	4 072	2 634	16 697	997	6 810 520	1 156 362	45 185	2 019
5	März	3 100	2 716	22 351	10 184	7 566 371	1 145 247	94 227	2 912
	davon (März 1982):								
6	Schleswig-Holstein	-	-			71 151	- 56		
7	Hamburg	-	-			209 443	5 514		
8	Niedersachsen			527	511			31 200	-
9	Bremen					650 430	15 229		
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 390	2 390	1 285	- 44	2 225 728	721 247	1 595	63
11	Hessen	64	64	11 931	6 424	568 499	38 258	460	- 9
12	Rheinland-Pfalz					449 654	28 538	556	-
13	Saarland	262	262	1 208	- 31	214 684	13 594	1 609	-
14	Baden-Württemberg					927 326	24 241	2 451	96
15	Bayern	384	-	2 796	-	2 089 017	293 108	55 509	2 761
16	Berlin (West)	-	-	4 604	3 324	160 439	5 574	847	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
7 370 667	1 079 970r	5 251 143	123 136	6 989 984	54 978	302 943	22 762	1
20 791 922	3 276 619r	14 588 144	308 227	19 800 323	159 106	769 479	63 014	2
20 821 638	3 314 593	14 643 376	349 992	19 724 332	155 894	871 530	69 882	3
6 876 474	1 162 012	4 742 838	147 946	6 524 476	51 051	277 225	23 722	4
7 686 049	1 161 059	5 501 495	100 847	7 256 898	54 461	349 536	25 154	5
71 095	189	63 394	- 2 009	70 847				6
211 293	5 517	182 651	- 15 392	173 789				7
					3 564		141 304	8
680 363	15 492	528 694	40 486	573 247				9
2 230 998	723 656	1 421 140	29 505	2 163 603	6 575		60 820	10
580 954	44 737	435 941	- 4 158	564 674	2 942		13 338	11
450 403	28 799	274 090	16 953	437 642				12
					3 258		35 087	13
216 293	13 594	166 094	3 346	190 709				14
931 054	24 307	696 515	2 338	901 889	8 103		21 062	15
2 147 706	295 869	1 626 361	27 527	2 017 527	29 029		101 150	16
165 890	8 899	106 615	2 251	162 971	990		1 929	16

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabenbereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verschiedenen Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z.T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsspesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.